

Presseinformation

17. Mai 2022

Purzelkampbrücke bei Rappoltschlag

Arbeiten für Generalinstandsetzung haben begonnen

Landesrat Ludwig Schleritzko hat kürzlich die Baustelle für die Generalinstandsetzung der Purzelkampbrücke bei Rappoltschlag (Bezirk Zwettl) im Zuge der Landesstraße L 8259 besucht und betont: „Um die Sicherheit im Straßenverkehr zu garantieren, werden die 4.530 Brückenobjekte an unseren Landesstraßen regelmäßig überprüft und instandgehalten, wie auch hier in Rappoltschlag im Gemeindegebiet von Waldhausen, wo die Brücke über den Purzelkamp im Zuge der L 8259 einer Generalinstandsetzung unterzogen wird.“

Bei dieser Brücke handelt es sich um ein einfeldriges Stahlbetonplattentragwerk mit einer Gesamtstützweite von rund 19,4 Metern. Wesentliche Bauteile (Randbalken, Fahrbahnbelag, Abdichtungs- und Entwässerungssystem sowie die Brückenausrüstung) der im Jahr 1974 errichteten Brücke weisen Schäden auf und entsprechen nicht mehr den heutigen Standards. Um eine weitere Verschlechterung des Zustandes zu vermeiden sowie einen optimalen, reibungslosen und sicheren Verkehrsfluss zu ermöglichen, wird das Brückenobjekt saniert und dem heutigen Stand der Technik angepasst.

Die wesentlichen Arbeiten bei der Generalinstandsetzung umfassen neben der kompletten Erneuerung der Abdichtung und des Fahrbahnbelages, auch die Herstellung von neuen Randbalken inklusive Geländer. Weiters sind auch partielle Betoninstandsetzungen am Tragwerk und den Widerlagern erforderlich und zusätzlich wird das Brückenobjekt mit einem Fahrzeugrückhaltesystem (Leitschienen) ausgerüstet, um den neusten Vorschriften und Normen zu entsprechen.

Die Arbeiten werden von der Brückenmeisterei Zwettl unter halbseitiger Sperre der L 8259 ausgeführt, haben vor Kurzem begonnen und werden bis Ende Juni abgeschlossen sein. Die Gesamtbaukosten von rund 140.000 Euro trägt zur Gänze das Land Niederösterreich.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at



Presseinformation